Quelle: http://manuscripta.at/?ID=276
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

II

die mazleide. Die chern die dar inne sint.
dwingent die vlozzen vñ stillent die hvstē.
div von der hitze ist. die svzzen margram
sint getempert zwischen wirm vñ vevht.

Nespeln sint chalt vñ vevht vō dē nespeln c. ix.
andem ersten gradv. vñ machent daz flev
ma indem libe. die sowern nespeln leschent

Nvzze sint warm vō nvzzen. c. x.
die hitze.
vñ vevht andem andern gradv. So si ab
dem bovme reisent so sint si niht so warm.
so die alten. Jr chernes rinde dwinget. ein we
nich so twint dem hovbet we. vñ machent
dvrst almeist. die alten daz blvt daz da vō
wirt ist niht boes. Swer si mit trvchen vei
gen izzet. so sint si gvt fvr daz eiter. vō ha

Haselnvzze sint heiz. vñ trvchen selnvzzē
andem ersten gradv. vñ devnt mvlich c. xi.
vñ beswærent den magen. Svmelich ar
zet sprechent. swer si izzet mit kraten nvh
ter dem sint si gvt fvr alle wirm eiter.
Swer aber si izzet mit veigen dem sint si

Mgvt fvr der schorpen eiter. vō mādelchern
andelchern die svzzen sint warm vñ c. xij.